

10 Tipps für einen sicheren Schulweg

Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder sicheres Verhalten auf der Straße ein und seien Sie ihm von Anfang an ein gutes Vorbild im  Straßenverkehr. Doch bedenken Sie: Noch bis ins Schulalter hinein können Kinder im Straßenverkehr vieles nicht überblicken.

1. Wählen Sie einen möglichst kinderfreundlichen (nicht unbedingt den kürzesten!) Weg zur Schule. Er sollte möglichst wenige Kreuzungen, Fahrbahnüberquerungen oder unübersichtliche Stellen haben.
2. Üben Sie möglichst vor Schulbeginn mit Ihrem Kind regelmäßig den Schulweg. Sprechen Sie unterwegs über die verschiedenen Verkehrssituationen und welche Verkehrs- und Verhaltensregeln dabei zu beachten sind (zum Beispiel „Anhalten – schauen – gehen!“, markierte Fußgängerüberwege benutzen, an der Fußgängerampel stets Grün abwarten).
3. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es sich bei unvorhergesehenen Störungen auf dem Schulweg verhalten soll (an welcher Stelle es zum Beispiel am sichersten die Straße überqueren kann, wenn eine Ampel ausfällt).
4. Begleiten Sie Ihr Kind die erste Zeit auf seinem Schulweg. Möglicherweise können Sie sich hierzu auch mit anderen Eltern aus der Schulkasse absprechen und abwechseln.
5. Nach einigen Wochen, wenn Sie überzeugt sind, dass Ihr Kind den Schulweg allein schafft, kann es in der Regel allein gehen oder mit dem Bus fahren.
6. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es sich auch allein an die eingeübte Route hält und beobachten Sie es gelegentlich, ob alles gut klappt.
7. Lassen Sie Ihr Kind immer frühzeitig aufbrechen, damit es nicht hetzen muss.
8. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Straßenverkehr gut sichtbar ist. Hier helfen reflektierende Flächen und Signalfarben am Ranzen und zusätzlich an  Kleidung und Ranzen angebrachte reflektierende Streifen, Sticker oder Katzenaugen. Vor allem in der dunklen Jahreszeit sollte die Kleidung (Jacken, Mäntel) möglichst hell sein.
9. Lassen Sie Ihr Kind gegebenenfalls mit Kindern aus der Nachbarschaft gemeinsam zur Schule gehen. Das ist nicht nur schöner für die Kinder, sondern auch sicherer.
10. Falls Ihr Kind mit dem Bus zur Schule fahren muss: Üben Sie ebenso den Weg zur Haltestelle und machen Sie es mit Verhaltensregeln für Haltestelle und Bus vertraut.

(bitte auf Seite 2 weiterlesen)

Zusätzliche Verhaltensregeln für Haltestelle und Bus:

1. An den Haltestellen nicht toben und drängeln.
 2. Immer auf ausreichenden Abstand zum Straßenrand achten, vor allem, wenn der Bus kommt.
 3. Im Bus nach Möglichkeit einen Sitzplatz einnehmen. Stehend immer für festen Halt sorgen.
 4. Beim Aussteigen vor dem Weitergehen immer warten, bis der Bus wieder abgefahren ist.
-